

Allgemeinverfügung

**zur Änderung der Allgemeinverfügungen vom 28.02.2023, Az. IPS 4d-7322.462 und
15.03.2024, Az. IPS 4d-7322.462**

**der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) über Maßnahmen zur
Bekämpfung des Asiatischen Moschusbockkäfers (*Aromia bungii* Faldermann)**

vom 20.12.2024, Az. IPS 4d-7322.462

Vollzug des Pflanzengesundheitsgesetzes (PflGesG);

**Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Moschusbockkäfers (*Aromia bungii*
Faldermann) betreffend die Gebiete der Städte Bad Aibling, Kolbermoor und Rosenheim
sowie der Gemeinden Bad Feilnbach, Großkarolinenfeld, Neubeuren, Raubling,
Rohrdorf, Schechen und Stephanskirchen.**

Die Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

1. Die Allgemeinverfügungen der Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft (LfL) vom 28.02.2023, Az. IPS 4d-7322.462 und 15.03.2024, Az. IPS 4d-7322.462 werden wie folgt geändert:

Anlage 1 wird durch Anlage 1 dieser Allgemeinverfügung ersetzt.
2. Die sofortige Vollziehung von Nr. 1 wird angeordnet.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt am Tage nach der Bekanntmachung als bekanntgegeben. Die Regelungen der Allgemeinverfügung gelten bis zum 31.12.2028.
4. Die Allgemeinverfügung und ihre Begründung können bei der LfL, Institut für Pflanzenschutz, Lange Point 10 in 85354 Freising während der allgemeinen Dienstzeiten eingesehen werden. Ferner werden die Allgemeinverfügung und ihre Begründung auf der Homepage der LfL unter www.LfL.bayern.de unter „Pflanzenschutz/ Pflanzengesundheit und Quarantäne“ eingestellt.

Gründe:

I.

1. Der aus Asien eingeschleppte Asiatische Moschusbockkäfer (AMB) ist ein gefährlicher Schaderreger, der auch gesunde Laubgehölze befällt und so sehr schädigt, dass Teile welken und abbrechen, bis schließlich das gesamte Gehölz abstirbt.

Das Auftreten des AMB in Kolbermoor ist seit 2011 bekannt, seit 2012 wurde durch Mitarbeiter des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Rosenheim in diesem Gebiet ein Monitoring auf den AMB durchgeführt. Im Jahr 2016 wurde sowohl in der Stadt Rosenheim als auch in der Stadt Kolbermoor Befall mit dem AMB amtlich nachgewiesen. Bei nachfolgenden Kontrollen wurden auf mehreren Grundstücken im Gemeindegebiet der Stadt Kolbermoor Gehölze mit Befall mit dem Asiatischen Moschusbockkäfer gefunden. Die LfL hat anhand der Koordinatenpunkte der befallenen Pflanzen nach UTM-System (Universal Transverse Mercator) eine Befalls- und eine Pufferzone festgesetzt.

2. Der Asiatische Moschusbockkäfer wird über die Grenzen Europas hinaus als ein gefährlicher Schädling in Pflanzen, insbesondere in Prunus-Gehölzen angesehen. Die Europäische Kommission hat den Durchführungsbeschluss (EU) 2018/1503 vom 8. Oktober 2018 zur Festlegung von Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Aromia bungii* (Faldermann) erlassen.

3. In der Quarantänezone Rosenheim/Kolbermoor wurden im Jahr 2024 weitere befallene Gehölze gefunden. Die Laborergebnisse zu den Funden von Käferteiilen in den Gehölzen bestätigten das weitere Auffinden des AMB. Die Allgemeinverfügung vom 15.03.2024 muss aufgrund der Funde erweitert werden.

II.

1. Die Zuständigkeit zum Erlass dieser Allgemeinverfügung durch die LfL ergibt sich aus § 52 Abs. 1 der Zuständigkeitsverordnung (ZustV).
2. Entsprechend Art. 5 Abs. 2 und 3 des EU-Durchführungsbeschlusses der Kommission vom 8. Oktober 2018 zur Festlegung von Maßnahmen zum Schutz der Union gegen die Einschleppung und Ausbreitung von *Aromia bungii* (Faldermann), wissenschaftlichen Grundsätzen folgend und unter Berücksichtigung der Biologie des Schadorganismus sowie des Ausmaßes des Befalls und der im betreffenden Gebiet vorhandenen spezifizierten Pflanzen wurde das abgegrenzte Gebiet erweitert. Die zeitliche Geltung der Allgemeinverfügung war in Anwendung von Art. 5 Abs. 4 Satz 1 des Durchführungsbeschlusses (EU) 2018/1503 anzupassen.
3. Die Anordnung der sofortigen Vollziehung ist im öffentlichen Interesse erforderlich (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO). Es steht zu befürchten, dass bei weiterem Zuwarten Larven des AMB schlüpfen werden. Der Larvenfraß führt in Abhängigkeit der Befallsdichte zu starker Schädigung der Äste, die herabbrechen können und damit eine Verkehrsgefährdung darstellen. Mit fortschreitendem Befall stirbt die betroffene Pflanze ab. Das öffentliche Interesse, den vorhandenen Befall zu erkennen und zu tilgen, bevor der Schädling sich weiter ausbreitet und neue Pflanzen befällt, ist höher

zu bewerten als das Interesse an einer aufschiebenden Wirkung eines Rechtsbehelfs. Ein mögliches Rechtsbehelfsverfahren und ein sich mitunter anschließendes Klage- und Berufungsverfahren können sich über mehrere Jahre hinziehen, so dass der Erfolg der Bekämpfungsmaßnahmen ohne Sofortvollzug nicht gewährleistet werden kann.

4. Die Allgemeinverfügung wird im Bayerischen Staatsanzeiger öffentlich bekannt gegeben (Art. 41 Abs. 3 Satz 2 BayVwVfG). Die für die Anordnung der sofortigen Vollziehbarkeit maßgeblichen Gründe machen es erforderlich, dass die Allgemeinverfügung sofort mit der Bekanntgabe wirksam wird. Gemäß Art. 41 Abs. 4 Satz 4 BayVwVfG war deshalb zu bestimmen, dass als Tag der Bekanntgabe der auf die Bekanntmachung folgende Tag gilt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann **innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe** entweder **Widerspruch** eingelegt (siehe 1.) oder unmittelbar **Klage** erhoben (siehe 2.) werden.

1. Wenn **Widerspruch** eingelegt wird,

ist der Widerspruch einzulegen bei der

**Bayerischen Landesanstalt für Landwirtschaft
Menzinger Straße 54
80638 München.**

2. Wenn unmittelbar **Klage** erhoben wird,

ist die Klage bei dem

**Bayerischen Verwaltungsgericht München
Postfachanschrift: Postfach 20 05 43, 80005 München
Hausanschrift: Bayerstraße 30, 80335 München**

zu erheben.

Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

1. Die Einlegung des Rechtsbehelfs ist schriftlich, zur Niederschrift oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen Form möglich. Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen!
2. Ab 01.01.2022 muss der in § 55d VwGO genannte Personenkreis Klagen grundsätzlich elektronisch einreichen.
3. Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Weitere Hinweise:

Im Übrigen verbleibt es bei den Regelungen in den Allgemeinverfügung vom 28.02.2023 und 15.03.2024.

Nach § 52 Abs. 3 Nr. 2 Buchstabe b) ZustV ist die Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft für die Maßnahmen zur Bekämpfung des Asiatischen Moschusbockkäfers auf Waldflächen im abgegrenzten Gebiet zuständig.

Das abgegrenzte Gebiet ist zur Veranschaulichung in dem beiliegenden Luftbild, das weder Bestandteil dieser Allgemeinverfügung ist noch der metergenaue Abgrenzung der Zonen dient, rot markiert. Die Grenzen der Befallszone sind durch eine gepunktete Linie dargestellt. Die Waldflächen in den abgegrenzten Gebieten sind gelb markiert.

Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft
Institut für Pflanzenschutz, den 20.12.2024

gez. Jakob Maier
Institutsleiter

Anlage 1

Tabelle der Koordinatenpunkte nach UTM-System (Universal Transverse Mercator)

WGS_1984_UTM_Zone_33

Lfd.- Nr.	UTM - Koordinaten
1	33N 279300, 5303413
2	33N 279180, 5303465
3	33N 279165, 5303488
4	33N 279795, 5303723
5	33N 279030, 5303411
6	33N 279138, 5303220
7	33N 279052, 5303416
8	33N 279079, 5303441
9	33N 279168, 5303146
10	33N 279040, 5303230
11	33N 279392, 5303276
12	33N 279391, 5303269
13	33N 279342, 5303220
14	33N 279379, 5303493
15	33N 279147, 5302553
16	33N 279006, 5303036
17	33N 279000, 5303124
18	33N 279012, 5303092
19	33N 278978, 5303122
20	33N 279153, 5302808
21	33N 279264, 5302933
22	33N 279281, 5302903
23	33N 279677, 5303458
24	33N 279362, 5303510
25	33N 279146, 5303108
26	33N 279132, 5303096
27	33N 279094, 5303077
28	33N 279124, 5303091
29	33N 279755, 5303425
30	33N 279785, 5303394
31	33N 279793, 5303396
32	33N 279200, 5303128
33	33N 279864, 5303645
34	33N 279813, 5303344
35	33N 279067, 5302997
36	33N 279060, 5303000
37	33N 279903, 5303544
38	33N 279890, 5303378
39	33N 279858, 5303458
40	33N 279860, 5303458

Lfd.- Nr.	UTM - Koordinaten
41	33N 279606, 5303159
42	33N 279600, 5303161
43	33N 279107, 5302974
44	33N 279399, 5302757
45	33N 279325, 5302991
46	33N 279506, 5302644
47	33N 279315, 5302956
48	33N 279522, 5302642
49	33N 279521, 5302644
50	33N 279127, 5302932
51	33N 279539, 5303062
52	33N 279264, 5302837
53	33N 279377, 5302817
54	33N 279179, 5302800
55	33N 279273, 5302827
56	33N 279310, 5302623
57	33N 279343, 5302654
58	33N 279280, 5302735
59	33N 279246, 5302622
60	33N 279177, 5302630
61	33N 279474, 5303033
62	33N 279492, 5302999
63	33N 279529, 5302889
64	33N 279445, 5302816
65	33N 279424, 5302805
66	33N 279527, 5302941
67	33N 279451, 5302766
68	33N 279469, 5302729
69	33N 279539, 5302636
70	33N 279501, 5302583
71	33N 279471, 5302546
72	33N 279470, 5302541
73	33N 279712, 5302730
74	33N 279455, 5302901
75	33N 279695, 5302768
76	33N 279697, 5302749
77	33N 279657, 5302783
78	33N 279693, 5302659
79	33N 279552, 5302537
80	33N 279884, 5302993

Lfd.- Nr.	UTM - Koordinaten
81	33N 279799, 5302877
82	33N 279829, 5302860
83	33N 280123, 5302599
84	33N 279830, 5303087
85	33N 279623, 5302677
86	33N 279652, 5302343
87	33N 279948, 5302973
88	33N 280031, 5303101
89	33N 278962, 5302809
90	33N 279131, 5302720
91	33N 278839, 5302910
92	33N 279058, 5302931
93	33N 279060, 5302386
94	33N 279167, 5302216
95	33N 279155, 5302239
96	33N 279369, 5302441
97	33N 279332, 5302456
98	33N 279494, 5302478
99	33N 279499, 5302494
100	33N 279442, 5302392
101	33N 279173, 5302515
102	33N 279107, 5302462
103	33N 279130, 5302471
104	33N 279138, 5302374
105	33N 279013, 5302942
106	33N 279010, 5302940
107	33N 279040, 5302954
108	33N 279023, 5302951
109	33N 280773, 5304724
110	33N 278266, 5302941
111	33N 278521, 5303120
112	33N 279160, 5302156
113	33N 281277, 5302875
114	33N 279588, 5303068
115	33N 279598, 5303079
116	33N 279593, 5303070
117	33N 279637, 5302984
118	33N 279491, 5303209
119	33N 279021, 5302822
120	33N 279296, 5302856

Lfd.- Nr.	UTM - Koordinaten
121	33N 279302, 5302864
122	33N 279219, 5303294
123	33N 279181, 5303266
124	33N 279280, 5302828
125	33N 279417, 5302584
126	33N 279865, 5302679
127	33N 278289, 5302952
128	33N 279756, 5303000
129	33N 279122, 5303434
130	33N 279340, 5303483
131	33N 279716, 5303618
132	33N 279260, 5303197
133	33N 279943, 5303280
134	33N 279208, 5303197
135	33N 279615, 5303436
136	33N 279587, 5303217
137	33N 279919, 5303590
138	33N 279752, 5303661
139	33N 279517, 5303163
140	33N 278975, 5303103
141	33N 279343, 5303501
142	33N 281258, 5304022
143	33N 279245, 5302589
144	33N 279302, 5302903
145	33N 279147, 5302285
146	33N 279284, 5302295
147	33N 279620, 5302543
148	33N 279525, 5302641
149	33N 279788, 5302897
150	33N 279118, 5302663
151	33N 279108, 5303417
152	33N 279138, 5303283
153	33N 279273, 5303175
154	33N 280037, 5304301
155	33N 280094, 5304321
156	33N 280107, 5304343
157	33N 281246, 5304024
158	33N 281241, 5304026
159	33N 281246, 5303961
160	33N 279936, 5303543

Lfd.- Nr.	UTM - Koordinaten
161	33N 279757, 5303218
162	33N 279827, 5304134
163	33N 280118, 5304370
164	33N 280121, 5304117
165	33N 279879, 5303563
166	33N 280059, 5303573
167	33N 279944, 5303171
168	33N 279942, 5303176
169	33N 279937, 5303260
170	33N 280130, 5303541
171	33N 280098, 5303563
172	33N 280062, 5303490
173	33N 280418, 5303242
174	33N 280383, 5303255
175	33N 280691, 5303522
176	33N 280000, 5303458
177	33N 280824, 5303409
178	33N 280827, 5303002
179	33N 279331, 5302761
180	33N 279223, 5302649
181	33N 280770, 5304103
182	33N 280660, 5303617
183	33N 281453, 5304080
184	33N 281135, 5304220
185	33N 279665, 5304080
186	33N 279336, 5302176
187	33N 282348, 5304583
188	33N 282752, 5300585